

Tolle Premiere eines anspruchsvollen Stücks

THEATER Die Ganztagesklasse spielt in Seubersdorf „Lisa und die Farben“ – heute um 19 Uhr auch für die Erwachsenen

SEUBERSDORF. Das neue Theaterstück „Lisa und die Farben“ der G 3 unter der Regie von Katharina Schneider hatte gestern Premiere. Heute haben um 19 Uhr alle Eltern die Gelegenheit, das Stück in der Turnhalle der Schule zu erleben.

Schneider hat es ihren Kindern von der Ganztagesklasse und den Flötenkindern nicht leicht gemacht, als das Stück zusammengestellt wurde. Das wurde den ersten Zuschauern, den Kindergartenkindern und Schülern der ersten Klasse, schon in den ersten Minuten klar. Lisa, gespielt von Lisa Ferstl, ist ein blindes Mädchen, das umgezogen ist und in ihrer Nachbarschaft Jasper (Daniel Höfner) kennenlernt. Als Jasper merkt, dass Lisa blind ist, ist er anfangs sehr enttäuscht.



Die Kinder lernen in dem Stück, dass sie auch mit der blinden Lisa (vorn) sehr gut spielen können.

Foto: Gabler

Denn er glaubt, sie könnten nicht miteinander spielen. Auch die anderen Kinder, die für einen Musikantenwettbewerb

üben, wollen kein blindes Mädchen dabei haben. Ganz still wurde es in der Turnhalle, als die Akteure

von Unruhestiftern bedrängt werden – und nur die blinde Lisa sie retten kann.

Das Stück dauert rund eine Stunde. Zwischen den Szenen spielt die Flötengruppe unter der Leitung von Schneider zum Teil selbst komponierte Lieder. Schneider erklärt, dass die Requisiten – wie das Zelt, das als Höhle dient – von den Schülern selbst gestaltet wurde. Ebenso waren die Schüler der Ganztagesklasse für den Auf- und Abbau des Bühnenbildes beim Szenenwechsel verantwortlich. Moderatorin ist Leah Meier.

Das Publikum war nach der Premiere begeistert. So auch Kindergartenleiterin Rosa Weidinger, die lobte, dass neben dem Stück selbst auch soziale Werte im Vordergrund standen. (pvg)